



SANKT PETER KÖLN

Kirche der Jesuiten __ Kunst-Station __ Rubens-Kirche

Liebe Gemeinde,

zuweilen können kleine Dinge, die wir wenig bis kaum beachten, große Wirkung haben. Übersehenes kann neue Perspektiven eröffnen. Wenn ich mitten im Schilderwald der Hinweistafeln das Ortsschild finde, das ich suche. Plötzlich weiß ich, wo es für mich weitergeht. Das zumindest haben Glaube und Kunst gemeinsam, dass sie im Kern auf sehr einfachen, ja zerbrechlichen Dingen gründen, die leicht zu übersehen oder zu überhören sind. Minimalistische oder ärmliche Kunst (Minimal Art/ Arte Povera) gehören zu diesen wenig machtvollen Dingen in unserer Welt, weil sie ganz gewöhnlich sind und einfach da sind.

Die im Peterhof vor der Kirche seit zwei Jahren installierten „Two Pipes“ des US-amerikanischen-belgischen Bildhauers und Konzeptkünstlers, Peter Downsborough, werden von einem großen Teil der Besucher:innen nicht registriert. Keine große Geste, kein Wurf, kein Appell oder Aussage: „nur“ zwei gewöhnliche, angerostete Metallröhren. Wenn man sie aber entdeckt und wahrnimmt, geschieht Veränderung: Die beiden senkrecht starrenden Rohre werden zu Linien im Raum. Sie gliedern die Umgebung und schaffen räumliche Bezüge, die vorher unbemerkt blieben. Zwei vertikale Striche machen eine zuvor nicht wahrgenommene lineare Geometrie der Landschaft sichtbar, stellen Bezüge her. Das architektonische Umfeld beginnt sich in räumliche Rhythmen zu gliedern, die vorher unsichtbar waren. Wenn ich die beiden Röhren sehe und hindurchschaue, ist es wie bei einem Blick zwischen Kimme und Korn ... ich sehe genauer, ausgerichtet, vielleicht sogar zielgerichtet.

Auf heitere Art berichtet Monika Lovric von einer Interaktion mit dem Kunstwerk der „Two Pipes“. Sie – da ist sie keineswegs die einzige – benutzt die Röhren vor der Kirche als Fahrradständer. Ihr Erlebnis gibt sie in einem sprachlich glänzend verdichteten Aphorismus wieder, der für den diesjährigen Abreißkalender der Wochenzeitung DIE ZEIT zum Kalenderblatt für den 3. September ausgewählt wurde:

„Auf dem Kirchhof. Die beiden schlanken, obgleich etwas rostigen Eisenstangen kommen mir wie gerufen, um mein Fahrrad während des Gottesdienstes anzuketten.

Da eilt der nette Messdiener herbei.

„Also doch Kunst?!“, frage ich.

Der Messdiener lächelnd:

„Ja, in Sankt Peter ist es im Zweifel immer Kunst!“

Ich parke mein Rad um und berühre die Stangen noch einmal andächtig, bevor ich über die Schwelle meiner kunstsinnigen Kirche trete.“

Aus: Was mein Leben reicher macht. Glücksmomente für jeden Tag, Tagesabreißkalender 2025 (3.9.2025), hg. DIE ZEIT, Hamburg 2024.

Der zitierte Messdiener, der Gemeinde als Pfarrgemeinderatsvorsitzender namentlich bekannt, bringt es auf den Punkt: In Sankt Peter ist im Zweifel immer Kunst! und man könnte geneigt sein zu ergänzen: immer auch Glauben, dass das Kleine, das leichtfertig Übersehene Perspektiven ändern kann.

Kommen Sie gut durch die närrischen Zeiten. Einen guten Start in die vorösterliche Bußzeit, Ihr

Stephan Ch. Kessler SJ

Die Präsentation der „Two Pipes“ von Peter Downsbrough (1940 – 2024) im Peterhof wurde im Kontext der 11. Ausstellung im Format TURM-RAUM-KUNST (2023) an der Kunst-Station dankenswerterweise in Zusammenarbeit mit der Galerie Thomas Zander, Köln realisiert.

[Über]Leben im Risikoumfeld – eine Ausstellung anderer Art

9. – 23.2.2025

Ausstellungen an Sankt Peter stehen immer unter dem Anspruch, ortsspezifisch zu sein. Die Kunst-Station stellt nicht einfach Kunst aus, sondern die Künstler:innen sind immer eingeladen, sich auf diesen besonderen Kirchenraum einzulassen. Mit der Ausstellung „[Über]Leben im Risikoumfeld“ sind wir als Gemeinde und Besucher:innen eingeladen, uns auf den Sozialraum, in dem die Kunst-Station Sankt Peter lebt, zu beziehen.

Der Ort, an dem wir Kunst ausstellen, zeitgenössische Musik pflegen und Gottesdienst feiern, befindet sich mitten in einem Drogenhotspot der Kölner Innenstadt. Die Ausstellung entstand im Rahmen eines Forschungsprojektes zur offenen Drogenszene um den Neumarkt. Sie ist das Ergebnis einer partizipativen Arbeit, in der sieben Konsument:innen als Expert:innen ihrer Lebenswelt eigenständig Orte aus ihrer Lebenswelt ausgewählt und fotografiert haben. Die Bildtafeln dokumentieren Themen wie Gelderwerb, Drogenbeschaffung, Risiken des Substanzkonsums, Obdachlosigkeit, Kriminalisierung sowie soziale Beziehungen in der Szene.

Die Ausstellung ist eine von Prof. Dr. Daniel Deimel initiierte, partizipative Gemeinschaftsarbeit der Technischen Hochschule Nürnberg und der Bergischen Universität Wuppertal und der Suchthilfe Köln. StK

Fastenpredigten 2025: Hoffen mit gutem Grund

Der Pfarrgemeinderat von Sankt Peter möchte zur Vorbereitung auf Ostern im Heiligen Jahr 2025 einen besonderen Akzent setzen: Fastenpredigten von Jesuiten unterschiedlicher Herkunft, Generation und Profil.

In Zeiten wachsender Entsolidarisierung und gleichzeitiger Entkirchlichung wollen wir als Gottesdienstgemeinde die Sonntagsevangelien nach Gründen für Hoffnung aus dem Glauben anfragen. Wenn die österliche Feier von Tod und Leben Dreh- und Angelpunkt christlicher Existenz darstellt, sollen die 40 Tage der vorösterlichen Bußzeit mit Fastenpredigten Hoffnung in post-säkularer Kultur begründen helfen. Auf Anregung von Papst Franziskus wollen die Fastenpredigten 2025 Mut machen, mit gutem Grund bessere Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung zu werden.

Die Fastenpredigt-Gottesdienste werden während der Fastenzeit (Erster bis Fünfter Fastensonntag) um 12:00 Uhr als Wort-Gottes-Feier mit Kommunion-austeilung begangen.

Eucharistie wird in Sankt Peter an allen Sonntagen um 18:00 Uhr gefeiert.

Ab Palmsonntag folgen, wie gewohnt, die Feiern der Kar- und Osterliturgie. Fastenpredigten 2025 an Sankt Peter: siebenmalige Einladung, mit guten Gründen zu hoffen.

Dr. Heinz Greuling, Koordination

Erster Fastensonntag | 9. März 2025 | 12:00 Uhr
Hybris versus Freiheit oder „in Versuchung geführt“
Pater Walter Happel, Oelde

Zweiter Fastensonntag | 16. März 2025 | 12:00 Uhr
Solidarischer Blick oder Verklärte Sicht
Pater Bertram Dickerhof, München

Dritter Fastensonntag | 23. März 2025 | 12:00 Uhr
Welt ohne Ausgrenzung oder „Ihr werdet alle genauso umkommen“
Pater Clemens Blattert, Frankfurt am Main

Vierter Fastensonntag | 30. März 2025 | 12:00 Uhr
Hier angstfreier Neuanfang oder „Dort führte er ein zügelloses Leben“
Pater Jan Korditschke, Berlin

Fünfter Fastensonntag | 6. April 2025 | 12:00 Uhr
Sexuelle Ausgrenzung oder „Ich verurteile dich nicht“
Pater Ralf Klein, Sankt Blasien

Sechster Sonntag: Palmsonntag | 13. April 2025 | 12:00 Uhr
Kreuz, du einzige Hoffnung oder Angstfreie Solidarität
Pater Friedhelm Mennekes, Frankfurt am Main

Die heiligen drei österlichen Tage | Das Paschatriduum

Gründonnerstag:

Die Feier des Letzten Abendmahls | 17. April 2025 | 20:00 Uhr

Karfreitag:

Kreuzweg: Schritte auf dem Osterweg –
(nicht nur) für Kinder | 18. April 2025 | 11:00 Uhr

Die Feier von Leiden und Sterben Jesu
Uraufführung: Johannespassion (M. Veltman) | 18. April 2025 | 15:00 Uhr

Osternacht:

Die Feier der Auferstehung: Feuer und Wasser, Erwachsenentaufe,
Wort und Mahl | 19. April 2025 | 21:00 Uhr

Siebter Sonntag „OSTERN“ | 20. April 2025 | 12:00 Uhr
„Ich bin bei dir“ oder Hoffnung im Scheitern
Pater Stephan Kessler, Köln

Sieben Gründe für FASTENPREDIGTGOTTESDIENSTE:

Sieben Sonntage in Zeiten von Entsolidarisierung und Entkirchlichung
Hoffnung in den Blick zu nehmen

Sieben Predigtgottesdienste als Einübung einer österlichen Perspektive
Heute

Sieben Predigtteams zwischen Zeitdiagnose und Evangelium
aus Sankt Peter und dem Jesuitenorden

Sieben Zwischenrufe zur Grundlegung für Hoffnung in postsäkularer
Kultur

Sieben Impulse im verhüllten Raum, wesentlich zu werden

Sieben Stimmen in Zeiten simpler Botschaften

Sieben Einladungen aufzu(er)stehen

Exerzitien im Alltag zur Fastenzeit

begleitet von Christiane Paar in der Altkatholischen Gemeinde

Madeleine Delbr el (1904 – 1964) – Sozialarbeiterin, Dichterin, Mystikerin – gilt als Vorreiterin eines zeitgem a en Glaubens in einer säkularisierten Welt. Im kirchenfernen Milieu der französischen Arbeiterstadt Ivry geht sie neue Wege, als Christin zu leben, und gilt als bedeutende geistliche Gestalt für unsere Zeit. Mit Texten von ihr und mit ihrem Blick auf das Leben wollen wir die Exerzitien im Alltag in diesem Jahr gestalten. Vier Wochen lang wollen wir täglich je eine (individuelle) Meditationszeit und einen abendlichen Tagesr ckblick in unseren Alltag einbauen. In den wöchentlichen Treffen können wir uns über die Erfahrungen der jeweils vergangenen Woche austauschen und erhalten Anregungen und Material für die folgende Woche. Die Exerzitien enden mit einer Agapefeier beim letzten Treffen. Alle, Neugierige und Geübte, sind dazu herzlich eingeladen!

Wir treffen uns jeweils montags um 19:00 Uhr in der Kirche.

Termine: 10.3., 17.3., 24.3., 31.3., 7.4.2025

Informationen und Anmeldung:

Christiane Paar, 02227.923797, christiane.paar@alt-katholisch.de

Lebende Schafe und lebendige Tradition zur Weihnacht: Kinder vitalisieren das Krippenspiel „Hallo Jesus“ 2024

Ein szenisches Weihnachtsspiel hat an Jesuitenkirchen eine lange Geschichte – so auch an Sankt Peter. Der Ordensgründer der Jesuiten, Ignatius von Loyola, ermutigt dazu, das Weihnachtsfest so zu begehen, dass es mit allen Sinnen und ganz ortsspezifisch in der jeweiligen Situation in Szene gesetzt wird. Alle sollen die Menschwerdung Gottes spüren, schmecken, riechen, ja betasten und fühlen können. Das versuchen wir alljährlich mit dem zeitgenössischen und modernen Krippenspiel „Hallo Jesus“ an Sankt Peter. Regisseure sind die Kinder selbst, die dem Geschehen zusammen mit zwei lebenden Schafen im Kirchenraum (begleitet von Gero Schlesinger und Ursula Gerlach) jeweils neu in Szene setzen: Julia als Maria zusammen mit Jakob als Josef, während Elisabeth, Jacob, Jill und Thea als Engel, Gastwirte und Hirten einen wunderbaren Job erledigt haben. Zusammen mit Michael Veltmann an der Orgel haben die Geigen von Elisabeth, Julia und Jakob himmlischen Klänge zu Gehör gebracht und die traditionellen Weihnachtslieder begleitet. Dramaturgisch und praktisch haben Sofie Taubert und Ivan Diachenko mit vielen helfenden Händen (Maurice, Severin ...) Weihnachten in Sankt Peter erfahrbar gemacht.

Im Namen der vielen Mitfeiernden an diesem großartigen und offenen Weihnachtsgottesdienst: DANKE!
P. Stephan Kessler



Als ich bei meinen Schafen wacht – Caspar und Michael Veltmann warten auf den Beginn des Weihnachtsspiels „Hallo Jesus!“, Foto: Bärbel Pohl, Sankt Peter, 24.12.2024

GOTTESDIENSTE UND TERMINE VOM 2.2.2025 BIS 6.4.2025

Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess und Blasiussegen – C

Mal 3, 1 – 4 oder Hebr 2, 11 – 12.13c – 18 // Lk 2, 22 – 40
Kollekte für die Gemeindegemeinschaft in Sankt Peter

- So 2.2. **KEIN** Kindergottesdienst um 10:30 Uhr
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde mit Lichterprozession
und Austeilung des Blasiussegen
(*P. Jochum SJ; Predigt: Diakon Dr. Bell*)
18:00 Uhr Heilige Messe mit Austeilung des Blasiussegen
(*P. Jochum SJ; Predigt: Diakon Dr. Bell*)
- Mo 3.2. 19:30 Uhr Meditation der Gruppe „Ashram Jesu“.
Christliche Lebensschule – sich selbst sein lassen
- Do 6.2. 18:00 Uhr Abendmesse mit Stille bis 19:00 Uhr (*P. Jochum SJ*)
- Sa 8.2. 16:00 Uhr Kommunionvorbereitung im Gemeinderaum

5. Sonntag im Jahreskreis – C

Jes 6, 1 – 2a.3 – 8 / 1 Kor 15, 1 – 11 / Lk 5, 1 – 11
Beginn der Installation: „[Über]Leben im Risikoumfeld“

- So 9.2. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (*P. Kessler SJ*)
13:15 Uhr Kunstgespräch zu „[Über]Leben im Risikoumfeld“
18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Kessler SJ*)

SICHERHEITSHINWEIS:

**Bitte achten Sie in und um Sankt Peter auf Ihre Wertsachen.
Lassen Sie Taschen und Handtaschen nie unbeaufsichtigt.**

**Wir leben in Neumarktnähe im Drogenhotspot
und immer wieder kommt es zu Diebstählen.**

Vorsicht ist geboten.

Do 13.2. 18:00 Uhr Abendmesse mit Stille bis 19:00 Uhr (P. Kessler SJ)

Fr 14.2. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Hauptschule
Gr. Griechenmarkt, Klasse 6 b

Sa 15.2. 16:00 Uhr Kommunionvorbereitung im Gemeinderaum

6. Sonntag im Jahreskreis – C

Jer 17, 5 – 8 / 1 Kor 15, 12.16 – 20 / Lk 6, 17.20 – 26

So 16.2. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr Hochamt der Gemeinde (P. Kessler SJ);
im Anschluss After-Mass
18:00 Uhr Heilige Messe (P. Kessler SJ)

Do 20.2. 18:00 Uhr Abendmesse mit Stille bis 19:00 Uhr (P. Kessler SJ)

7. Sonntag im Jahreskreis – C

1 Sam 26, 2.7 – 9.12-13.22 – 23 / 1 Kor 15, 45 – 49 / Lk 6, 27 – 38

So 23.2. 10:30 Uhr Kindergottesdienst (gerne in Karnevalskostümen):
„Wenn Dräum widder blöhe“
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (P. Kessler SJ)
13:15 Uhr Abschlussgespräch zur Installation
[Über]Leben im Risikoumfeld
18:00 Uhr Heilige Messe (P. Kessler SJ)

**Während Karneval (26. Februar – 4. März 2025)
ist Sankt Peter nur zu den Gottesdiensten geöffnet;
ansonsten bleibt die Kirche geschlossen.**

Do 27.2. 18:00 Uhr Abendmesse **entfällt**

Fr 28.2. 9:00 Uhr Schulgottesdienst **entfällt**

8. Sonntag im Jahreskreis – C

Sir 27, 4 – 7 (5 – 8) / 1 Kor 15, 54 – 58 / Lk 6, 39 – 45
Kollekte für die Gemeindegemeinschaft von Sankt

So 2.3. 12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (*P. Jochum SJ*)
Einziger Gottesdienst an diesem Sonntag in
Sankt Peter!

ASCHERMITTWOCH

Beginn der vorösterlichen Bußzeit – Quadragesima –
Fast- und Abstinenztag

Mi 5.3. 11:00 Uhr Pontifikalamt zum „Aschermittwoch der Künstler“
mit Erzbischof Kardinal Woelki
(Basilika St. Aposteln, Apostelnkloster 5)

18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Aschermittwoch
Wort-Gottes-Feier mit Auflegung der Asche in der
AntoniterCityKirche (Schildergasse 57) zusammen
mit der Evangelischen Gemeinde
(Liturgen: Pfr. Markus Herzberg u.
P. Stephan Kessler [Predigt])

Do 6.3. 18:00 Uhr Abendmesse mit Stille bis 19:00 Uhr
(*P. Kessler SJ*)

Fr 7.3. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Hauptschule
Gr. Griechenmarkt

- Sa 8.3. 13:00 Uhr Lunchkonzert
 Neue Stücke für Viola d'amore
 Annegret Mayer-Lindenberg (Viola d'amore)
 16:00 Uhr Kommunionvorbereitung im Gemeinderaum

1. Fastensonntag – C

Dtn 26, 4 – 10 / Röm 10, 8 – 13 / Lk 4, 1 – 13

- So 9.3. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
 12:00 Uhr **1. FASTENPREDIGT als Wort-Gottes-Feier
 mit Kommunionausteilung**
 Hybris versus Freiheit oder „in Versuchung geführt“
 Pater *Walter Happel*, Oelde; anschl. After-Mass“
 18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Kessler SJ*)
- Mo 10.3. 19:30 Uhr Meditation der Gruppe „Ashram Jesu“.
 Christliche Lebensschule – sich selbst sein lassen
- Do 13.3. 18:00 Uhr Abendmesse mit Stille bis 19:00 Uhr (*P. Kessler SJ*)
- Fr 14.3. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Hauptschule
 Gr. Griechenmarkt
- Sa 15.3. 13:00 Uhr Lunchkonzert
 KLAUS HUBER UND SEIN VERHÄLTNIS ZU
 JOHN CAGE
 Hommage zu seinem 100. Geburtstag
 Klaus Huber: Transpositio ad infinitum für ein
 virtuosos Solo-Violoncello (1976)
 John Cage: Etudes Boreales No. I
 für Violoncello solo (1978)
 John Cage: Solo for „Cello“ (1958)
 Klaus Huber: Ein Hauch von Unzeit
 (Plainte sur la perte de la réflexion musicale)
 für Violoncello (1972)
 Friedrich Gauwerky (Violoncello)
 16:00 Uhr Kommunionvorbereitung im Gemeinderaum

2. Fastensonntag – C

Gen 15, 5 – 12.17 – 18 / Phil 3, 17 – 4, 1 / Lk 9, 28b – 36

- So 16.3. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **2. FASTENPREDIGT als Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung**
Solidarischer Blick oder Verklärte Sicht
Pater *Bertram Dickerhof*, München
18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Kessler SJ*)
- Do 20.3. 18:00 Uhr Abendmesse mit Stille bis 19:00 Uhr (*P. Kessler SJ*)
- Fr 21.3. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Hauptschule
Gr. Griechenmarkt
Lange Nacht der Kirchen 2025 19:00 – 23:00 Uhr
19:30 Uhr Zeitgenössisches Abendlob: Beten in der Leere
20:30 Uhr Akzent an der Orgel für Neue Musik:
Klang der Stille (Michael Veltman)
21:30 Uhr Installation der Verhüllung in der Fastenzeit:
„Du sollst dir kein Bild machen“ –
Der radikal bildlose Raum
(Meditative Erschließung durch Pater Kessler)
22:30 Uhr Den Tag ins Gebet nehmen: Geistlicher
Tagesausklang in ignatianischer Meditation
(Pater Kessler)
- Sa 22.3. 13:00 Uhr Lunchkonzert
Salvatore Sciarrino:
Due Studi per Violoncello Solo
Angel Hernandez Lovera:
Chromatische Induktion für Cello Solo (2020)
Günter Steinke: C Arco (1988)
Klaus Huber: Transpositio ad infinitum (1976)
Elio Herrera (Violoncello)
16:00 Uhr Kommunionvorbereitung im Gemeinderaum

3. Fastensonntag – C

Ex 3, 1 – 8a.13 – 15 / 1 Kor 10, 1 – 6.10 – 12 / Lk 13, 1 – 9

- So 23.3. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **3. FASTENPREDIGT als Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionausteilung**
Welt ohne Ausgrenzung oder
„Ihr werdet alle genauso umkommen“
Pater *Clemens Blattert*, Frankfurt a. Main
18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Kessler SJ*)

Do 27.3. 18:00 Uhr Abendmesse mit Stille bis 19:00 Uhr (*P. Kessler SJ*)

Fr 28.3. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Hauptschule
Gr. Griechenmarkt

- Sa 29.3. 13:00 Uhr Lunchkonzert
Michael Schultheis: Souvenir.
Miniaturen für Spieluhr mit Lochstreifen (2023)
Luftlinien. Sieben Stücke für Portativorgel (2024)
Orgelpunkte für Pedal solo (2020)
Improvisation
Michael Schultheis (Orgel)
16:00 Uhr Kommunionvorbereitung im Gemeinderaum

4. Fastensonntag – C

Jos 5, 9a.10 – 12 / 2 Kor 5, 17 – 21 / Lk 15, 1-3.11 – 32

- So 30.3. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **4. FASTENPREDIGT als Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionausteilung**
Hier angstfreier Neuanfang oder
„Dort führte er ein zügelloses Leben“
Pater *Jan Korditschke*, Berlin
Musikalische Gestaltung: Capella Vocale
18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Kessler SJ*)

- Do 3.4. 18:00 Uhr Abendmesse mit Stille bis 19:00 Uhr (*P. Kessler SJ*)
- Fr 4.4. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Hauptschule
Gr. Griechenmarkt
19:30 Uhr Konzert
Musikfabrik – Jugendensemble für Neue Musik
des Landesmusikrat NRW
- Sa 5.4. 13:00 Uhr Lunchkonzert
Improvisationen
Trio C / W / N
Dušica Cajlan (extended piano),
Georg Wissel (augmented alto sax),
Etienne Nillesen (extended snare drums)
16:00 Uhr Kommunionvorbereitung im Gemeinderaum

5. Fastensonntag – C

Jes 43, 16 – 21 / Phil 3, 8 – 14 / Joh 8, 1 – 11

Misereor und Fastenopfer der Kinder

- So 6.4. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **5. FASTENPREDIGT als Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionausteilung**
Sexuelle Ausgrenzung oder „Ich verurteile dich nicht“
Pater *Ralf Klein*, Sankt Blasien; anschl. „After-Mass“
Musikalische Gestaltung: Capella Vocale
18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Kessler SJ; Predigt: Diakon Dr. Bell*)

Der Kalender spiegelt den Stand vom Datum der Drucklegung wider.
Danach können sich durchaus Termine ändern oder ausfallen.
Den jeweils neuesten Stand entnehmen Sie dem Kalender auf der
Webseite <https://www.sankt-peter-koeln.de/wp/termine/kalender>

JESUITEN AN SANKT PETER

Pater Stephan Ch. Kessler SJ
T 0221.921.303.53
kessler@sankt-peter-koeln.org

Pater Klaus Jochum SJ
klaus.jochum@jesuiten.org

Pfarrbüro
Bärbel Pohl
Bürozeiten Mo – Fr 10 –12 Uhr
T 0221.921 303.0
info@sankt-peter-koeln.org

*Küster, Hausmeister,
Koordination Aufsichten*
Ivan Diachenko
kuester@sankt-peter-koeln.org

Kirche geöffnet / Church open
Mi – So / We – Su 12:00 – 18:00 Uhr
Kirche geschlossen / Church closed
Mo – Di / Mo – Tu
Sommerschließung / Annual Closing:
17.7. – 26.8.2025



KUNST-STATION SANKT PETER

Dr. Guido Schlimbach
kunst-station@sankt-peter-koeln.org

Organist und Musikprogramm
Michael Veltman
musik@

Kölner Rubens-Gesellschaft (KRG)
Verein der Freunde und Förderer von
Sankt Peter e.V.
rubensgesellschaft@
sankt-peter-koeln.org
Bank im Bistum Essen
IBAN: DE58 36060295 00 30272013
BIC: GENODED1BBE

Pfarrgemeinderat
Gero Schlesinger | pfarrgemeinderat@

Camino-Jugend
Mareike Fürtig, Frederic Kriwet, Lilly Ziegler
camino@

Altardienst und Ministranten
Gero Schlesinger | altardienst@

Lektoren und Kommunionhelfer
Dr. Heinz Greuling
lektoren@

Kontakt, Besuche
N.N. – Bitte Pater ansprechen

Kirchengemeinde Sankt Peter
Bank im Bistum Essen
IBAN: DE43 36060295 00 30197011
BIC: GENODED1BBE

Postanschrift: Jabachstraße 1
Kirche: Leonhard-Tietz-Straße 6
50676 Köln

PRÄVENTION UND INTERVENTION

bei sexualisierter Gewalt an Minderjährigen
und Schutzbefohlenen

Ansprechpartner des Erzbistums Köln
Peter Binot | T 0172.2901 534
Martin Gawlik | T 0172.2901248
www.erzbistum-koeln.de

Externe Ansprechpersonen der Jesuiten
Henk Göbel
T 0176.84723038 | mail@henkgoebel.com
Dr. Stefanie Heinrich
T 0761.59521020 | mail@rainheinrich.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Sankt Peter Köln
Redaktion: Dr. Heinz Greuling
Gesamtherstellung: wi-druck.de GmbH
V.i.S.d.P. Dr. Stephan Ch. Kessler